

Alt und Neuer Schreib-Calender/ Auf das Jahr nach der seligmachenden Geburt Jesu Christi M.DC.LXIX. : In welchem/ nebst andern nützlich und gebräuchliche[n] Sachen/ auch zugleich der Sonnen Auf- un[d] Untergang ... zu befinden ist \ ... mit Fleiß gestellet von Johanne Neubarth/ der Theol. und Astron. Ergebnen

https://zs.thulb.uni-jena.de/receive/jportal_jpvolume_00081309

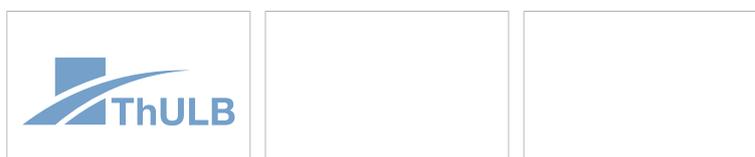
Neubarth, Johann

Nutzungsbedingungen

Die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek (ThULB) und ihre Partner bieten im Rahmen von UrMEL den Zugang zu digitalisierten Dokumenten. Diese Dienste dienen wissenschaftlichen Zwecken und unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Die Systeme in UrMEL sind geschützte Datenbanken im Sinne von §§ 87a ff. UrhG. Die darin veröffentlichten Dokumente aller Art sind das geistige Eigentum des jeweiligen Urhebers. Es bestehen Leistungsschutzrechte. Eine gewerbliche Nutzung der Digitalisate ist ohne die Zustimmung der Rechteinhaber ausgeschlossen.

Jede vom Urheberrecht nicht zugelassene Verwertung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in andere Datenbanken oder in elektronischen und anderen Medien, soweit nichts anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart ist. Wenn Sie Materialien zitieren, geben Sie bitte die Quelle an.

Mit dem Gebrauch von UrMEL und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.



No. 4.



Alt
und
Neuer

SECRET. CALENDER

Auf das Jahr nach der seligmachenden Geburt
JESU CHRISTI
M. DC. LXIX.

In welchem / nebst andern nützlich und
gebräuchliche Sachen / auch zugleich der Son-
nen Auf- un^d Untergang / auff si. Grad
gerechnet / zu befinden ist /

Zum Brauche der Lande Weissen / Sach-
sen / und angrenzende Derter / mit
Gleiß gestellet von

JOHANNE Neubarth / der
Theol. und Astron. Ergabnen.

In Ritzschens Buch Laden

zu

LEIPZIG.

In diesem 1669. Jahre/
Von der Allerheiligsten Geburt und Menschwer-
dung JESU CHRISTI
 werden gezelet/

Ersehung der Welt/ (nach der Rechn. Calvin. andr. Chron.) 5618.
 Dem Leiden/Sterben/Auffersehung und Himmelfahrt Christi/ 1636.
 Der Zeit **CAROLIM.** des Ersten Teutschen Keyser/ - 868.
 Anfang des Julianischen Calenders/ - 1713.
 Anfang des Gregor. oder Neuen Calenders/ - 87.
 Der Krönung **LEOPOLDI** Erzherzogs zu Oesterreich / zum
 Könige in Ungarn / 13. Zum Könige in Böhmen / 2. Zum Röm.
 Käyser / - 10.
 Hochlobl. Regierung Herzog Joh. Georgens des II. Churf. zu Sachsf. 12.
 Erbauung der Alt. Stadt Dresden / 701. Befestigung N. Dresden / 149.
 Erbauung des Churfürstl. Schlosses in Neu-Dresden / 139.
 Erbauung der Stadt Leipzig 943. Freyberg / 494. Jahr.

Von

In welchem ist:

Göldene Zahl/Alt und Neu/ **XVII.** Sonnen-Circul in beyden Calendern/
XXVI. Römer Zins/Zahl/Alt und Neu **VII.** Epactæ oder Mond-Zeiger/
 Alt/ **VII.** Neu/ **XXVII.** Sontags-Buchstab/Alt/ **C.** Neu/ **F.** Zwi-
 schen Weihnachten und Fastnachten/Alt/ **VIII.** Wochen/ **II.** Tage. Neu/
IX. Wochen/ **V.** Tag. Ostern-Fest/Alt/ **XI.** April. Neu/ **XXI.**
 Zwischen Pfingsten und Advent/ Alt/ **XXVI.** Wochen. Neu/ **XXV.**
 Wochen.

Alte und Neue Ostern sind dieses Jahr wiederumb gleich.

Erklärung der Kalender-Zeichen.

Mond-Scheine.	Planeten-Scheine.
● Neu Mond.	♄ Conjunctio, Zusammenfügung.
☾ Erstes Viertel.	♃ Semisextilis, Halbschster-Schein.
● Vollmond.	♁ Sextilis, Geschster-Schein.
☾ Letztes Viertel.	♄ Quintilis, Fünftster-Schein.
	□ Quadrus, Vierder-Schein.

Δ Trigonus, Gedritter-Schein.
 ♄ Quintilis, Fünftster-Schein.
 ♁ Sextilis, Geschster-Schein.
 ♄ Quintilis, Fünftster-Schein.
 ♁ Sextilis, Geschster-Schein.

Erwehlungs-Zeichen.

☉ Gut baden und Köpfe seken.
 ♁ Gut Aderlassen.
 ♁ Besser zum Aderlassen.
 ♁ Vormittage.
 n. Nachmittage.
 o. Zu Mittage.
 st. Stund.
 m. Minuten.

♁ Gut Bau-Holz fällen.
 ♁ Gut Säen und Pflangen.
 ♁ Gut Purgiren und Krancken.
 ♁ Gut Kinder entwöhnen.
 dir. Für sich gehend oder gerades Laufes.
 R. Zurück-gehend oder Krebs-gängig.
 ☉ Glückseliger Tag.
 ☉ Unglückseliger Tag.

Zeichen der 7. Planeten mit ihrem Lauff
 und Größe.

♄ Saturnus.	Verweh- ret seine Lauff in	Jahren	28 T. 12. st. 44. m.	und find drei Cor- pus lens nach	22 14 13 140 6 19 42	} größer } größer } kleiner } kleiner } kleiner } kleiner	} als die } Erd- } Kugel.
♃ Jupiter.							
♁ Mars.							
☉ Sonne.							
♀ Venus.							
♃ Mercurius.							
☾ Mond.							

Zwölff Himmlische Zeichen des Zodiaci.

♈ Widder	♎ Waage.
♉ Stier.	♏ Scorpion.
♊ Zwilling.	♐ Schütz.
♋ Krebs.	♑ Steinbock.
♌ Löw.	♒ Wassermann.
♍ Jungfrau.	♓ Fisch.

Anhang.

1. Zween Finsternisse an der Sonnen / geschehen dieses Jahr / davon wir aber keine in unsern Landen werden zu Gesichte bekommen.
2. Duplire die Stunden des Aufgangs der Sonnen / so hastu die wahre Nachtlänge : Duplire die Stunden des Untergangs der Sonnen / so hastu die rechte Tags-Länge.
3. Die Beweg- und Unbewegliche Fest-Tage sampt den Sontags-Evangelien / nebenst andern miltlichen und gebräuchlichen Sachen / funder der Ieser ordentlich im Kalender verzeichnet.
4. Das Jahr hat 365. Tage / 5. Stunden / 48. Minuten / und 55. Secunden.

Wochentage	N. Kalender Aprilis.	Stern und Weissens Kalender.	Wetter- und Witterungs- Kalender.	N. Kalender Aprilis.	Dieses Monats Witterung.	April hat 30 Tage.
Dienst	1 Hugo	☿ ☉ ♀	☿ ☉ ♀	11 Leo	☿ ☉ ☽	1
Freitag	2 Epiphanius	☿ ☉ ♀	☿ ☉ ♀	12 Julius	☿ ☉ ☽	2
Samstag	3 Christ. Ferd.	☿ ☉ ♀	☿ ☉ ♀	13 Justinus	☿ ☉ ☽	3
<p>XIV. Sonntag. Parnat. ☿ ☉ ♀</p> <p>XV. Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XVI. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XVII. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XVIII. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XIX. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XX. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XXI. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XXII. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XXIII. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XXIV. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XXV. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XXVI. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XXVII. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XXVIII. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XXIX. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						
<p>XXX. Sonntag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Montag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Dienstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Mittwoch. ☿ ☉ ♀</p> <p>Donnerstag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Freitag. ☿ ☉ ♀</p> <p>Samstag. ☿ ☉ ♀</p>						

In pflaget unser Land den Winter aus zu ziehen / Das Blut vermehret sich / Die grünen Bäume blühen :

Urgiere deinen Leib : Beweg dich die 30 Tage : Ist / trink / doch nicht zu viel : Laß weg das böse Blut.

Woche den dane.	Calender. Majus.	Sturm und Wossen Calender.	Natur- und Wetter-Ge- lender.	N. Calender. Maj.	Dieses Monats Witterung.	Was hat die Tage.
xxviii	12. Joseph <i>12. 12. n.</i>	Walburgis <i>12. 12. n.</i>	11. Ganaophis	11. Ganaophis		
xviii	13. Jesus predige vom Kleinen / <i>Joh. 10.</i>	Norden in Morgen her <i>13. 13. n.</i>	12. und 13.	12. Jubilare		
xvii	14. Erasmus <i>14. 14. n.</i>	groß Kriegs-Gefahren <i>14. 14. n.</i>	14. Corona	14. Corona		
xvi	15. Florianus <i>15. 15. n.</i>	Stech u. Schlag <i>15. 15. n.</i>	15. Sophia	15. Sophia		
xv	16. Gotthardus <i>16. 16. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>16. 16. n.</i>	16. Nicophorus	16. Nicophorus		
xiiii	17. Aggeus <i>17. 17. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>17. 17. n.</i>	17. Calarea	17. Calarea		
xiii	18. Juvenalis <i>18. 18. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>18. 18. n.</i>	18. Ericus	18. Ericus		
xii	19. Stanislaus <i>19. 19. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>19. 19. n.</i>	19. Samata	19. Samata		
xi	20. Jesus verkündiget seinen Hingang / <i>Joh. 16.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>20. 20. n.</i>	20. Sibylla	20. Sibylla		
x	21. Conrate <i>21. 21. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>21. 21. n.</i>	21. Valens	21. Valens		
ix	22. Job <i>22. 22. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>22. 22. n.</i>	22. Helena	22. Helena		
viii	23. Gangulfus <i>23. 23. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>23. 23. n.</i>	23. Desiderus	23. Desiderus		
vii	24. Pancratius <i>24. 24. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>24. 24. n.</i>	24. Antochus	24. Antochus		
vi	25. Corona <i>25. 25. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>25. 25. n.</i>	25. Arbanus	25. Arbanus		
v	26. Sophia <i>26. 26. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>26. 26. n.</i>	26. Maggato	26. Maggato		
iiii	27. Jesus lehret in seinem Namen beten / <i>Joh. 16.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>27. 27. n.</i>	27. Rudolphus	27. Rudolphus		
iii	28. Magate <i>28. 28. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>28. 28. n.</i>	28. Wilhelmus	28. Wilhelmus		
ii	29. Calarea <i>29. 29. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>29. 29. n.</i>	29. Martinus	29. Martinus		
i	30. Ericus <i>30. 30. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>30. 30. n.</i>	30. Helmius	30. Helmius		
	31. Calarea <i>31. 31. n.</i>	7. 12. n. 15. 16. n. <i>31. 31. n.</i>	31. Peronella	31. Peronella		
			31. Bradam			

Wochentage	Calendar Junius	Etwa und Vollen Calendar	Tabur und Wetter Calendar	Calendar Brachm.	Dieses Monats Witterung	Brachmon hat 22 Tage
Dienst.	1. Junii	port. werden gehoben.	1. Junii	1. Junii	1. Junii	1. Junii
Mittw.	2. Junii	port. werden gehoben.	2. Junii	2. Junii	2. Junii	2. Junii
Dienst.	3. Junii	port. werden gehoben.	3. Junii	3. Junii	3. Junii	3. Junii
Mittw.	4. Junii	port. werden gehoben.	4. Junii	4. Junii	4. Junii	4. Junii
Dienst.	5. Junii	port. werden gehoben.	5. Junii	5. Junii	5. Junii	5. Junii
Mittw.	6. Junii	port. werden gehoben.	6. Junii	6. Junii	6. Junii	6. Junii
Dienst.	7. Junii	port. werden gehoben.	7. Junii	7. Junii	7. Junii	7. Junii
Mittw.	8. Junii	port. werden gehoben.	8. Junii	8. Junii	8. Junii	8. Junii
Dienst.	9. Junii	port. werden gehoben.	9. Junii	9. Junii	9. Junii	9. Junii
Mittw.	10. Junii	port. werden gehoben.	10. Junii	10. Junii	10. Junii	10. Junii
Dienst.	11. Junii	port. werden gehoben.	11. Junii	11. Junii	11. Junii	11. Junii
Mittw.	12. Junii	port. werden gehoben.	12. Junii	12. Junii	12. Junii	12. Junii
Dienst.	13. Junii	port. werden gehoben.	13. Junii	13. Junii	13. Junii	13. Junii
Mittw.	14. Junii	port. werden gehoben.	14. Junii	14. Junii	14. Junii	14. Junii
Dienst.	15. Junii	port. werden gehoben.	15. Junii	15. Junii	15. Junii	15. Junii
Mittw.	16. Junii	port. werden gehoben.	16. Junii	16. Junii	16. Junii	16. Junii
Dienst.	17. Junii	port. werden gehoben.	17. Junii	17. Junii	17. Junii	17. Junii
Mittw.	18. Junii	port. werden gehoben.	18. Junii	18. Junii	18. Junii	18. Junii
Dienst.	19. Junii	port. werden gehoben.	19. Junii	19. Junii	19. Junii	19. Junii
Mittw.	20. Junii	port. werden gehoben.	20. Junii	20. Junii	20. Junii	20. Junii
Dienst.	21. Junii	port. werden gehoben.	21. Junii	21. Junii	21. Junii	21. Junii
Mittw.	22. Junii	port. werden gehoben.	22. Junii	22. Junii	22. Junii	22. Junii
Dienst.	23. Junii	port. werden gehoben.	23. Junii	23. Junii	23. Junii	23. Junii
Mittw.	24. Junii	port. werden gehoben.	24. Junii	24. Junii	24. Junii	24. Junii
Dienst.	25. Junii	port. werden gehoben.	25. Junii	25. Junii	25. Junii	25. Junii
Mittw.	26. Junii	port. werden gehoben.	26. Junii	26. Junii	26. Junii	26. Junii
Dienst.	27. Junii	port. werden gehoben.	27. Junii	27. Junii	27. Junii	27. Junii
Mittw.	28. Junii	port. werden gehoben.	28. Junii	28. Junii	28. Junii	28. Junii
Dienst.	29. Junii	port. werden gehoben.	29. Junii	29. Junii	29. Junii	29. Junii
Mittw.	30. Junii	port. werden gehoben.	30. Junii	30. Junii	30. Junii	30. Junii

Zu schone mit dir selbst/das Uderlassen meide/
Und geh auch nicht ins Bad: Vom Mittags-Schlaff dich scheid:

Wid heißen Sonnenschein: Lieb und lieb nicht zu viel/
Was kühlet/trinck und is/doch schreit nicht übers Ziel.

Wochentage	N. Calendar. Septemb.	Stern und Hosen Calendar.	Natur- und Wetter- Cas. lende.	N. Calendar. Herbstm.
Mittw.	1 Egidius	☉ ♀ / □ ♀. Wirk in Blau	☉ Hülz herrsch	11 Ananias
Donn.	2 Ephraim	☉ ♀ / □ ♀. Apert. und Bn	☉ Hülz herrsch	12 Valerian
Freit.	3 Salome	☉ ♀ / □ ♀. Apert. und Bn	☉ Hülz herrsch	13 Enoch
Sonab.	4 Moses	☉ ♀ / □ ♀. ne so nahe beysammen,	☉ Hülz herrsch	14 * Erheb.
XXXVI. Jesus preisset seine Jünger selig / Luc. 10.				
Sonab.	5 Nathanael	☉ ♀ / □ ♀.	☉ Hülz herrsch	15 * Erheb.
Mont.	6 Magnus	☉ ♀ / □ ♀. in m. v.	☉ Hülz herrsch	16 Euphemia
Dien.	7 Regina	☉ ♀ / □ ♀. a/24/v. b/q h n. ac h n.	☉ Hülz herrsch	17 Lampertus
Mittw.	8 Mar. Seb.	☉ ♀ / □ ♀. Frauen-Tag.	☉ Hülz herrsch	18 Quatemb.
Donn.	9 Gorgonius	☉ ♀ / □ ♀. Judas ist noch immer geschäft.	☉ Hülz herrsch	19 Ymarinus
Freit.	10 Jodocus	☉ ♀ / □ ♀. rig in groß-	☉ Hülz herrsch	20 Janfa
Sonab.	11 Achanasius	☉ ♀ / □ ♀. fer Herren Hofen	☉ Hülz herrsch	21 Matheus
XXXVII. Jesus macht 10. Ausfällige rein / Luc. 17.				
Sonab.	12 El. Valer.	☉ ♀ / □ ♀. Tag und Nacht gleich.	☉ Hülz herrsch	22 Maar.
Mont.	13 Enoch	☉ ♀ / □ ♀. Herbtes Anfang.	☉ Hülz herrsch	23 Hofas
Dien.	14 * Erheb.	☉ ♀ / □ ♀. (in m. v.)	☉ Hülz herrsch	24 Joh. Empf
Mittw.	15 Quatemb.	☉ ♀ / □ ♀. 6/8/v. Weinschein. Man ge-	☉ Hülz herrsch	25 Eleophas
Donn.	16 Euphemia	☉ ♀ / □ ♀. 6/8/v. Weinschein. Man ge-	☉ Hülz herrsch	26 Eusebus
Freit.	17 Lampertus	☉ ♀ / □ ♀. 6/8/v. Weinschein. Man ge-	☉ Hülz herrsch	27 Colm. Dö.
Sonab.	18 Titus	☉ ♀ / □ ♀. schädlichen Nach-	☉ Hülz herrsch	28 Wenceslas
XXXVIII. Jesus warnt vor der übrigen Sauch-Sorge / Matth. 6.				
Sonab.	19 St. Jan.	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	29 St. Mich.
Mont.	20 Janfa	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	30 Hieronymus
Dien.	21 Matheus	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	1 St. Winm.
Mittw.	22 Mauritius	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	2 Voltrudis
Donn.	23 Hofas	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	3 Julius
Freit.	24 Joh. Empf	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	4 Franciscus
Sonab.	25 Eleophas	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	5 Stribertus
XXXIX. Jesus erwacht der Witwen Sohn zu 17. / Luc. 7.				
Sonab.	26 St. Euseb.	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	6 St. Sides
Mont.	27 Abolphus	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	7 Eves
Dien.	28 Wenceslas	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	8 Charitas
Mittw.	29 Michael	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	9 Diomifus
Donn.	30 Hieronymus	☉ ♀ / □ ♀. in m. v. □ ♀.	☉ Hülz herrsch	10 Obdon

Wla sehr spiffe/bade wol/ nun laß dir fleißig rathen/
 7 Obf/ trinck süßen Moß/ laß gute Vögel braten:

Dieses Monats Witterung. **Herbstmonat hat 33 Tage.**

Wochentage	Witterung	Tag
1	fangs schöne bald kühle	1
2	und windig Regen-Wetter	2
3	mit Unbestände / zu	3
4	legt lieblichen Sonnenschein.	4
5	Das letzte Viertel am	5
6	7. (17.) dito halb 3. Uhr	6
7	früh Morgens/ beginnt	7
8	mit rauhen Winden/ fährt	8
9	fort mit Morgen-	9
10	Reifen und Sonnenschein/	10
11	reichtem kühle Regen-	11
12	Wetter mit Unbestände	12
13	und Winden folgt.	12
14	Das neue Licht den 17.	13
15	(17.) Sept. früh Morgens	14
16	um 6. Uhr 6. Min. v. beginnt	15
17	mit trockenem Herbst-	16
18	Winden/ mittelt mit lieblichem	17
19	Sonnenschein/ schenkt mit Regen-	18
20	Wetter.	19
21	Das erste Viertel am	20
22	22. Sept. (2. Octob.) gegen	21
23	3. Uhr Abends/ bringt unbeständig	22
24	Wetter/ worauf Wind und Sonnenschein	23
25	folgt/ die letzten Tage sind schön und	24
26	lieblich/ doch früh Morgens	25
27	mit Reiff belegt.	26
28	Das volle Licht am 29.	27
29	Sept. (9. Octob.) 11. Uhr	28
30	12. Min. Vormittags tritt ein mit Unge-	29
31	witterung.	30

Führ aus den bösen Schleim/ und laß hinweg das Blut/
 Das deinem Haupt und auch der Leber Schaden thut.

Woche Tag	Calender October	Stern- und Weisens Calender	Natur- und Wetter- Calender	Calender Weinmonat
Sept.	1 Wolmar.	Abon. 2/10. 2 in m v.	Kranke wind.	11 Durghard
Octob.	2 Wolradus	2/10. 2 in m v.	Regelstet	12 Martinil.
XL.	Jesus heilet einen Wassertrichrigen / Luc. 14.	Abon. 2/10. 2 in m v.	A. und	13 Angel.
Sonnt.	1 17 Jatus	Abon. 2/10. 2 in m v.	frische Regen.	14 Calyrus
Mont.	4 Franciscus	Abon. 2/10. 2 in m v.	raube	15 Hedwig
Dienst.	1 Friebertus	Abon. 2/10. 2 in m v.	winde/istet	16 Salus
Mittw.	6 Gides	Abon. 2/10. 2 in m v.	Reiff/sein	17 Henningus
Donrst.	7 Spes	Abon. 2/10. 2 in m v.	Herbst	18 Lucas
Freyst.	8 Charitas	Abon. 2/10. 2 in m v.	Wet-	19 Ptolomaz
Sonab.	9 Dionysius	Abon. 2/10. 2 in m v.	ter.	
XLII.	Jesus stopft den Saduceen und Pharis. das Maul/Wass. 22.	Abon. 2/10. 2 in m v.	A. und	20 Si Wend.
Sonnt.	10 Ead. Gedes	Abon. 2/10. 2 in m v.	halb trübe	21 Ursula
Mont.	11 Durghard	Abon. 2/10. 2 in m v.	stür-	22 Cordula
Dienst.	12 Martinil.	Abon. 2/10. 2 in m v.	mitig und	23 Severinus
Mittw.	13 Angelus	Abon. 2/10. 2 in m v.	Regenichte	24 Nathan
Donrst.	14 Calyrus	Abon. 2/10. 2 in m v.	etliche	25 Crispinus
Freyst.	15 Hedwig	Abon. 2/10. 2 in m v.	ge.	26 Amandus
Sonab.	16 Salus	Abon. 2/10. 2 in m v.	A. und	
XLIII.	Jesus machet einen Gichtbrichrigen gesund/Matth. 9.	Abon. 2/10. 2 in m v.	Unstet	27 Sig. Sabin.
Sonnt.	17 19. Flor.	Abon. 2/10. 2 in m v.	stür-	28 Elm. Jud.
Mont.	18 Lucas	Abon. 2/10. 2 in m v.	wind-	29 Engelhard
Dienst.	19 Ptolomaz	Abon. 2/10. 2 in m v.	ger Osh-n.	30 Theodora
Mittw.	20 Wendelins	Abon. 2/10. 2 in m v.	streich-	1 Wolffgang
Donrst.	21 Ursula	Abon. 2/10. 2 in m v.	temper.	1 Aler. Hess.
Freyst.	22 Cordula	Abon. 2/10. 2 in m v.	sein windiger	2 Aler. Seiff.
Sonab.	23 Severinus	Abon. 2/10. 2 in m v.	Osh.	
XLIV.	Jesus prediget von der Königlichem Hochzeitt/Matth. 22.	Abon. 2/10. 2 in m v.	A. und	31 Theoph.
Sonnt.	24 Ead. Nath.	Abon. 2/10. 2 in m v.	Diach-	4 Dtra
Mont.	25 Crispinus	Abon. 2/10. 2 in m v.	stür-	5 Blantina
Dienst.	26 Demetrius	Abon. 2/10. 2 in m v.	schne-	6 Leonhardus
Mittw.	27 Sabina	Abon. 2/10. 2 in m v.	windige	7 Engelbertus
Donrst.	28 Elm. Jud.	Abon. 2/10. 2 in m v.	Regenluft.	8 Severus
Freyst.	29 Narcissus	Abon. 2/10. 2 in m v.	Unstet	9 Theoborus
Sonab.	30 Theodora	Abon. 2/10. 2 in m v.	A. und	
XLV.	Jesus machet des Königlichem Sohn gesund/Joh. 4.	Abon. 2/10. 2 in m v.	Diach-	10 Pet. Lambol.
Sonnt.	31 Ead. Woffs.	Abon. 2/10. 2 in m v.	Kauf.	

Er Herren möget jetzt in Feld und Wäldern jagen/
Fisch/Wilpret/ Säner/ Gans euch lassen wol auffragen:

Calender Weinmonat	Dieses Monats Witterung.	Calender Weinmonat
1	ter/worauff bald Sosen-	1
2	schein bald rauhe Winde	2
3	in frühen Regen folgen/	3
4	und bis zu Ende mit Un-	4
5	bestand continuieren.	5
6	Das letzte Viertel er-	6
7	scheinet am 6. (16.) Octo-	7
8	bris/steig vor dem Vier-	8
9	telamf 8. Uhr Abends hat	9
10	etliche Tage sein Herbst-	10
11	Better/doch früh Mor-	11
12	gens mit scharffen Reif-	12
13	sen/um die Mitte wieder	13
14	trübe und unbeständig	14
15	folgendes ungestüm und	15
16	regenhaftig.	16
17	Das neue Licht am 14.	17
18	(24.) dito Abends umb	18
19	10. Uhr 21. Min. gielet	19
20	auff Regen etliche Tage/	20
21	umb die Mitte wieder un-	21
22	beständig mit Sonnen-	22
23	schein veremagte/etlich	23
24	Regen mengen sich mit	24
25	ein/ schenkt mit feinem	25
26	emprietem Better.	26
27	Das erste Viertel kömmt	27
28	auffn 22. Octob. (1. No-	28
29	vembre.) umb 3. Uhr 50.	29
30	Min. früh Morgens/	30
31	lähret sich zwar ein an-	31
	Wind wil sich mit ein-	
	bringen/ doch hat Son-	
	nenschein und sein Dach-	
	sommerlich Wetter die	
	Doverhand/ das Ende ist	
	was unfreundlich.	
	Das volle Licht den 28.	
	Octob. (7. Nov.) Abends	
	ein halb Viertel auff 12.	
	Uhr/ist unferndlich zum	

Und so noch Vögel seyn/die last euch schmecken wol/
Man sagt ein guter Wein jetzt gar nicht schaden sol.

Wochentag	Novemb. Kalender	Ereignisse und Weissagen	Wetter- und Jahres- Kalender	Wintereem
Montag	1. Aller Heilig.	In großer Herren Schlossen wird die Trauer angelegt.	1. kalte Nordwin.	1. Martinus
Dienstag	2. Aller Seelig.	Religions-Händel	2. kalte Westwin.	2. Jonas
Mittwoch	3. Theophilus	Religions-Händel	3. kalte Ostwin.	3. Vitricius
Donnerstag	4. Otto	Religions-Händel	4. kalte Südwin.	4. Leobinus
Freitag	5. Wlandina	Religions-Händel	5. kalte Nordwin.	5. Leopoldus
Sonntag	6. Leonhardus	Religions-Händel	6. kalte Westwin.	6. Homerus
<p>XLV. Jesus handelt vom Könige und Schuldenhändler / March. 13. Sonnt. 7. Engelb. Mont. 8. Severus Dienst. 9. Theoborus Mittw. 10. Landolphus Donnst. 11. Martinus Freyt. 12. Jonas Sonnt. 13. Vitricius</p> <p>XLVI. Jesus wird um den Jenseits-Groschen befragt / March. 22. Sonnt. 14. Diadi. Mont. 15. Leopoldus Dienst. 16. Ottonmarus Mittw. 17. Alphus Donnst. 18. Gelasius Freyt. 19. Elisabeth Sonnt. 20. Hermann</p> <p>XLVII. Jesus erwecket des Obersten Töchterlein / March. 9. Sonnt. 21. Elizabeth Mont. 22. Cecilia Dienst. 23. Clemens Mittw. 24. Jofias Donnst. 25. Catharina Freyt. 26. Conradus Sonnt. 27. Jofaphat</p> <p>XLVIII. Jesus hilet seinen Advent zu Jerusalem / March. 21. Sonnt. 28. Er. Advent Mont. 29. Eberhardus Dienst. 30. Andreas</p>				
<p>XLIX. In großer Herren Schlossen wird die Trauer angelegt. Sonnt. 7. Engelb. Mont. 8. Severus Dienst. 9. Theoborus Mittw. 10. Landolphus Donnst. 11. Martinus Freyt. 12. Jonas Sonnt. 13. Vitricius</p> <p>XLX. In großer Herren Schlossen wird die Trauer angelegt. Sonnt. 7. Engelb. Mont. 8. Severus Dienst. 9. Theoborus Mittw. 10. Landolphus Donnst. 11. Martinus Freyt. 12. Jonas Sonnt. 13. Vitricius</p> <p>L. In großer Herren Schlossen wird die Trauer angelegt. Sonnt. 7. Engelb. Mont. 8. Severus Dienst. 9. Theoborus Mittw. 10. Landolphus Donnst. 11. Martinus Freyt. 12. Jonas Sonnt. 13. Vitricius</p>				

Der Winter sagt sich an / man sol gar wenig baden / Gewürz und guter Wech kan dir mit mehren schaden.

Dieses Monats Witterung. Wintermonat hat 33 Tage.

Tag	Witterung	Tag	Witterung
1	Regen geneigt / folgend	17	Das letzte Viertel am
2	unbeständig mit kalten	18	1. (15.) Novembis um
3	Winden und Gesehite /	19	3. Uhr 10. Min. Nach
4	dein sich Sonnenlicht	20	mittage / beginnt mit
5	gutet mischen.	21	Windbrausenden We-
6		22	ter / mittelt mit Froste /
7		23	drauff wirds leidlich und
8		24	fein Herbst-Wetter / zu-
9		25	legt wirds unfreundlich.
10		26	
11		27	Das neue Licht am 13.
12		28	(13.) dito um 1. Uhr 8.
13		29	Min. Nachmittage / sich
14		30	ret mit sich stürmische
15		31	und unfreundliche Tage
16			mit Regen und Schnee
17			bis zu Ende.
18			
19			Das erste Viertel am
20			20. (30.) dito halb 12.
21			Uhr Vormittage / wird
22			unfreundlich Wetter mit
23			Regen und Schnee ha-
24			ben / worauff schärfer
25			Wind mit rauhem Froste
26			folget.
27			Das volle Licht erschei-
28			net am 27. Nov. (7. Dec.)
29			um 1. Uhr 18. Minuten
30			Nachmittage / überet mit
31			sich kalt Winter-Wetter

Nicht deinem Duhlen ab / wilstu bey Kräften seyn / Undstelle dir zu gut das Uderlassen ein.

Zeliche Regeln/ so im Aderlassen/ Schröpffen/ Purgiren und Baden in acht

zu nehmen sind.

1. Welcher Mensch von Natur starck / und allzeit gesund ist / der bedarff weder Schröpfens/ noch aderlassens/ noch purgirens.
 2. Wo die Natur etwas beschwert sich befindet / doch dabey so gewaltig / ist / daß sie sich des übrigen Geblüts / selber / durch die güldene Ader / Nasenbluten / Monatliche Zeit / und dergleichen / entlediget / da ist nichts weiter zu thun.
 3. Wenn aber des Geblüts zu viel ist / und die Natur sich dessen / durch letzt gedachte Wege / nicht entlädiget / da ist das Aderlassen von nöthen.
 4. Die beqvemste Zeit zum Aderlassen / ist der Fröling / und fürnemlich der Aprill und May / sonderlich wanns seyn kan / in heimlichen Tagen / und des Morgens / weil man noch nüchtern ist / Man läßt alsdann auch gern auff der rechten Seiten / es sey die Ader auff der Hand / Arm oder Fuße.
 5. Nach dem Frölinge ist der Herbst Monat auch beqvem / da man gern am linken Arm zu lassen pfeiget / damit das Melancholische Geblüte desto besser möge abgeföhret werde.
 6. Jungen und alten Leuten / läßt man nicht gern / (außer der Noth) Blut weg / weil die Natürliche Wärme bey ihnen sehr schwach ist.
 7. Nach des Mondes Alter / ist die beqvemste Zeit zum Aderlassen zwischen dem ersten und vollen Mond / auch zwischen dem voll Mond und letzten Viertel / doch in beqvemen Tagen / wie sie forne im Calender verzeichnet. Zwischen dem letzten Viertel / und Neumon den / sol man / außer dem Nothfall / keine Ader öffnen lassen.
 8. Man sol kein Glied mit der Glieten berühren alsdenn / wenn der Mond in seinem Zeichen ist.
 9. Nach dem Aderlassen sol man sich mäßig halten und ruhen / sich nicht sehr bewegen / Traurigkeit und Zorn meiden / denn es ist gefährlich.
 10. Gar junge / und alte Leute / und alle die noch gesund seyn / sollen nicht leicht starck purgirende Arzney Mittel gebrauchen / damit die natürliche Hitze dadurch nicht geschwächt werde.
 11. Die sich aber schwach / oder mit Kranckheiten beschweret befinden / mögen arzneyen.

12. Zum Arzneyen sind am beqvemste der Fröling und Herbst.
 13. Wenn nur wenig Tage vor dem Vollmond seyn / kan man am besten arzneyen.
 14. Wenn man Schröpfen wil / soll man die Fäße bis an die Knie im warmen Wasser halte / dz macht dz Geblüte fein dünne und flüßig.
 15. Schröpfen an der Stirne / ist gut für Gebresten der Augen / Schwindel / Geschwür in Hauptweh: Unter den Anten / für Geschwulst des Mundes / Zahnfleisch und Zahnweh: Unter der Brust / für Brustweh und kurzen Athem: Auff dem Rücken / für alle Bresten der Lenden / Hindern / für Grind / Blattern / und übrige Unkeuschheit: Auff den Händen / für alle Haupt Bresten / Augen und Ohren: An der Stätte der Leber / daß sie nicht dürre werde und brenne: An der Stätte des Magens / zeucht die unreine Feuchtigkeit des Magens hinweg: Auff dem Diech / für alle Gebresten des Harns: Unter dem Nabel / für das Stechen der Bärmutter an Weibes Bädern.
 16. Wer sich an das Schröpfen gewöhnet / sol solches weder Sommer oder Winter unterlassen.
 17. Müßigen Leuten / die wol essen und trincken / wächst Feuchtigkeit zwischen Haut und Fleisch: Drum sollen dieselben Schweißbäder brauchen: Die andern / so sich sehr bemühen / arbeiten / oder in der Hitze reiten / daß ihnen der Schweiß auff der Haut lieget / sollen im Wasser baden.
 18. Nicht trinck im Bade / denn es schadet der Leber hefftig.
 19. Iß und trinck auch nicht bald auff das Bad / oder ja mäßig.
 20. Nüchtern baden macht mager / gehört feisten Leuten zu: Mager Leute sollen baden / wenn die Speise halb verdauet ist / es macht Zunehmend.
 21. Zu viel baden bekömmet niemanden wol.
 22. Welche Flüße haben / Haupt / Augen oder Zahnweh / neue Wunden / in Hitze oder Kälte gewandert / sehr gessen und getruncken / oder febrilische Hitze haben / sollen nicht baden / denn sie ihre Leibes Gebresten dadurch nur hefftig irretzen.
 23. Nach dem Bade sollt du nicht erkalten / denn es schadet dem Hirn / Haupt / Weinen / Marck / und Rücken / und veruhrsacht den Krampff / und das Fieber.
 24. und Du sollt die Weineofft waschen in warmen Wasser / thut den Augen und Häupte wol.